

MAGDALENA GANTER / KURZBIO

Geboren und aufgewachsen ist Magdalena Ganter im Schwarzwald.

An der Universität der Künste Berlin studierte sie Gesang, Tanz & Schauspiel und erhielt dort 2010 für ihre OneWomanPerformance *Wädermaidli hän dicki Köpf* das Diplom mit Auszeichnung. Im Anschluss tingelte die Vollblutperformerin als singende und tanzende Darstellerin für ein paar Jahre zwischen Wien, Prag, Amsterdam und Berlin von Theaterhäusern zu Varietézelten, ehe sie sich ihrer kompositorischen Tätigkeit widmete.

2011 gründete sie das Artpoptrio *Mockemalör*, mit dem sie drei Alben veröffentlichte. Konzertreisen führten es durch den gesamten deutschsprachigen Raum, Georgien und China.

Seit 2018 tritt Magdalena Ganter mit ihren Liedern unter ihrem eigenen Namen auf.

Ihr Debütalbum **Neo Noir** erschien im Februar 2021 und wurde u.a. mit dem *Preis der Deutschen Schallplattenkritik* ausgezeichnet, während Auftritte sie in TV-Formate wie *Concerts* (arte), *Kulturzeit* (3Sat), *Szene* (ZDF), *Hauptquartier* (TV-Noir) oder *Kunscht* (SWR) führten.

Für ihr Schaffen wurde die Künstlerin mehrfach ausgezeichnet. Sie ist 1. Förderpreisträgerin des Troubadour Lied- & Chansonwettbewerb Stuttgart (2018), Jahresstipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg (2019), Hauptpreisträgerin des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg (2020), und wurde durch die Initiative Musik, dem Deutschen Musikrat, als auch dem Berliner Senat - Kultur in Europa unterstützt.

Ihr neues Album **Transit** erscheint am 27.09.2024 auf ihrem eigenen Label *Neo Noir Records*.

Magdalena Ganter lebt mit ihrer Familie mittlerweile wieder in ihrer Heimat.